

Hygienemittel auf Schultoiletten

Beitrag von „mr-teach“ vom 8. April 2010 15:53

Werte Kollgen,

auf mich sind Eltern zugekommen da ihre Sprößlinge einen Ausschlag am Allerwertesten haben. Da ich 3 unabhängige Gespräche geführt habe liegt momentan der Verdacht nahe, dass es mit unseren Schultoiletten zu tun hat.

Ich habe jetzt mal mit unseren Putzfrauen gesprochen und die verwenden diese **Hygienemittel (*)** und anderes No-Name Zeugs. Laut Aussage der Putzfrauen und des Herstellers kann es aber nicht am Mittel liegen.

Ich weiß nun nicht so recht wie ich mit dem Thema umgehen soll. Muss man da das Gesundheitsamt einschalten? Wie soll ich mit den Eltern verbleiben? Evtl. hat jemand ja schon mal einen ähnlichen Fall.

Danke für Eure Meinung.

[EDIT: Linkziel entfernt. Nele]

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. April 2010 17:10

Nunja, also irgendwie kommt mir der Beitrag komisch vor - zumal der Link kein Link für PUTZmittel ist (und damit dürften wohl Schulen geputzt werden...).
ich antworte trotzdem mal...

Grundsätzlich: JEDES Putzmittel oder (Hygienespray) KANN Allergien auslösen.
Eltern sollen über einen Allergologen einen Allergietest machen lassen und dann könnt ihr weitersehen. Falls sie dazu das "Putzmittel" brauchen, können sie sich das ja praktischerweise direkt in deinem Link bestellen...

Beitrag von „Bibo“ vom 8. April 2010 18:12

Interessant wäre es natürlich noch zu wissen, ob in der Schule mit dem Wash In, mit dem Klamottenspray oder mit den speziellen Socken dieser Seite die Toilette gereinigt wird. 😂

Bibo

Beitrag von „Powerflower“ vom 8. April 2010 18:14

Sieht für mich nach versteckter Werbung aus.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. April 2010 19:31

In welchem Bundesland gibt es eigentlich Geschichte an der Grundschule als eigenständiges Fach?? :tongue: :tongue:
... ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

Beitrag von „webe“ vom 8. April 2010 21:03

Irgendwie eine ziemlich abwegige Werbestrategie.
Auf was für Ideen die Leute kommen... 😕

Beitrag von „neleabels“ vom 8. April 2010 21:27

Scheint mir auch eine (etwas verkorkste) Werbung zu sein. Alternativ könnte es auch eine Abmahnangel sein (man hat schon Pferde kotzen sehen.) Ich habe das Linkziel entfernt, da es für die Diskussion des eigentlichen Topics ohnehin irrelevant ist.

Nele

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. April 2010 17:20

Zitat

Original von Powerflower

Sieht für mich nach versteckter Werbung aus.

Hab ich auch erst gedacht - aber Werbung mit Hinweis auf mögliche allergische Reaktionen?
Eigentlich eher kontraproduktiv.

@neleabels: Was ist eine Abmahnangel?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. April 2010 18:01

Ich kenne den Begriff zwar nicht, vermute aber folgendes:

Komischerweise kann in D ja ein Forumsbetreiber ggf. abgemahnt werden, wenn er in seinem Forum zulässt, dass negativ kritisch über eine Firma / Person, etc. berichtet wird.

Und als Abmahnangel würde ich jetzt eine vorsätzlich gefakede Anfrage verstehen, mit dem Ziel, dass über eine Firma schlecht geredet wird, damit anschließend abgemahnt werden kann.
Ist also wie der Feuerwehrmann, der Brände legt, damit er was zu tun hat. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „neleabels“ vom 9. April 2010 18:50

So, wie der Frosch es erklärt hat, habe ich es gemeint.

Nele

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. April 2010 19:27

kopfschüttel Manchmal haben wir echt eine seltsame Rechtsprechung..